

ROSTOCK SOCIAL SCIENCE NEWS

Redaktion: Marion Hesse, Lehrstuhl für Mikroökonomie, Universität Rostock, Ulmenstraße 69, D-18057 Rostock
Phone: +49 (0)381-4984340; Fax: +49 (0)381-4984341; email: rssnews@uni-rostock.de
Verantwortliche Lehrstühle: Lehrstuhl für Mikroökonomie (Prof. Wichardt), Lehrstuhl für Demographie (Prof. Rau)
<http://www.wiwi.uni-rostock.de/vwl/mikroökonomie/rssnews>

No. 60

What's on Next Week?

16. - 20. Januar 2017

Montag, 16. Januar 2017

Dienstag, 17. Januar 2017

Volkswirtschaftliches Forschungsseminar
17 Uhr, SR 021, Ulmenstraße 69

Philippe van Basshuysen (London School of Economics): Vortrag
"Comments on the explanatory import of game theory"

Bankrechtsabend
18 Uhr, SR 134, Ulmenstr. 69

Robert Fischer: Vortrag „Passive und aktive Anlagestrategien im Zeichen der EZB-Nullzinspolitik: Eigeninitiative und Eigenverantwortung in der privaten Vermögensverwaltung“

Mittwoch, 18. Januar 2017

Forschungskolloquium zum
Dienstleistungsmanagement
17 Uhr, SR 022, Ulmenstraße 69

Ann-Katrin Hirtzel: "Understanding the enablers and inhibitors of process innovation: A systematic literature review"

Maxi Bergel: "Zur Rolle der Kundenbeziehung im Beschwerdemanagement – Eine Analyse ausgewählter Einflussfaktoren"

Donnerstag, 19. Januar 2017

Gastvortrag im Rahmen der Lehrveranstaltung
„Grundlagen des Controlling“
9.30 Uhr, HS 224, Ulmenstraße 69

Daniel Kanis und Marcel Gnoth (AIDA Cruises Rostock): Vortrag
„Controlling bei AIDA Cruises“

Berufungsverfahren W3 Politikwissenschaften
ab 15 Uhr, Konzilzimmer, Universitätsplatz 1

Öffentliche Probevorträge

Ringvorlesung „Kritische
Entwicklungszusammenarbeit“
17.15 Uhr, HS 224, Ulmenstraße 69

Jörn Dosch (Universität Rostock): Vortrag „Kritische Entwicklungszusammenarbeit – Ein Bilanzierungsversuch“

Freitag, 20. Januar 2017

Berufungsverfahren W3 Politikwissenschaften
ab 8 Uhr, Konzilzimmer, Universitätsplatz 1

Öffentliche Probevorträge

Dienstag, 17.01., 17 Uhr, SR 021, Ulmenstr. 69: **Philippe van Basshuysen** (London School of Economics): Vortrag "Comments on the explanatory import of game theory"



Do game theoretic models explain in any practically meaningful way? While some authors argue that they don't, we present an argument in favour of game theoretic explanations. Using causal nets, we argue that game theoretic models help to structure real life phenomena in a way that makes the underlying causal dynamics amenable to systematic policy interventions. The fields of market and mechanism design make essential use of this fact, and we take their success to confirm our model of game theoretic explanations.

Dienstag, 17.01., 18 Uhr, SR 134, Ulmenstr. 69: **Robert Fischer**: Vortrag „Passive und aktive Anlagestrategien im Zeichen der EZB-Nullzinspolitik: Eigeninitiative und Eigenverantwortung in der privaten Vermögensverwaltung“



Individuelle Anlagestrategien sind der Kern eines jeden erfolgreichen Investments. Der zeitliche Rahmen und die Risikostruktur einer Kapitalanlage müssen an den Präferenzen des Anlegers ausgerichtet werden. Robert Fischer zeigt, wie passive Kapitalanlagen konfiguriert und Gewinnchancen mit kalkuliertem Risiko und minimalen Transaktionskosten balanciert werden können. Hinsichtlich aktiver Anlagestrategien wird auf grundlegende Systeme der fundamentalen, technischen und Chart-Analyse eingegangen. Zudem werden Fibonacci- und Elliott-Ansätze gestreift. Robert Fischer war lange Zeit als Vermögensverwalter in den USA und der Schweiz tätig. Er ist Autor von acht Monografien über Investmentmethoden und lebt seit

Mitte 2016 in Stralsund.

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zur Diskussion. Die Teilnahme ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine **verbindliche Anmeldung** bei Herrn Christoph Bergmann (Fax: 0381/498-4419, E-Mail: bankinstitut@uni-rostock.de). Die Anmeldefrist endet am **Freitag, den 13.01.2017**.

Mittwoch, 18.01., 17 Uhr, SR 022, Ulmenstraße 69:

Ann-Katrin Hirtzel: "Understanding the enablers and inhibitors of process innovation: A systematic literature review"



"This study examines a company's ability to realize process innovation - one of the key sources of long-term competitiveness in dynamic industries. While the field of product innovation is widely studied in the literature, existing studies insufficiently explain how companies can become process innovators. Employing a resource-based perspective, this study provides a systematic review of literature on process innovation in peer-reviewed studies between 1977 and 2016. All identified articles are empirically evaluated for their level of rigor. Findings of fully rigorous studies are synthesized into a conceptual framework of resources and capabilities for process innovation."

Maxi Bergel: "Zur Rolle der Kundenbeziehung im Beschwerdemanagement – Eine Analyse ausgewählter Einflussfaktoren"



Wenn Kunden unzufrieden mit ihrem Dienstleister sind, können sie auf verschiedenste Weise reagieren. Für den Dienstleister selbst sind artikulierte Beschwerden die wichtigste Form der Unzufriedenheitsäußerung. Sie enthalten für den Dienstleister wichtige Informationen und bieten ihm die Möglichkeit, einen Service-Fehler wiedergutzumachen. Jedoch zeigt sich, dass ein Großteil der Kunden es vorzieht, den Dienstleister zu wechseln oder negative Kommunikation zu betreiben. Gründe für das „Nicht-Beschweren“ oder Beenden einer Geschäftsbeziehung werden in der Marketingliteratur vielseitig betrachtet. Außer Acht gelassen werden dabei häufig jene Kunden, die ihre Beziehung zum Dienstleister nicht beenden können oder wollen, weil hohe Wechselkosten oder Commitment sie an ein Unternehmen binden. Ziel der vorgestellten Untersuchungen ist es demnach, den Einfluss verschiedener Faktoren der Kundenbeziehung auf das Beschwerdeverhalten unzufriedener Kunden und ihre Evaluation des Beschwerdebearbeitungsprozesses darzustellen.

Donnerstag, 19.01., 9.30 Uhr, HS 224, Ulmenstraße 69: Daniel Kanis und Marcel Gnoth (AIDA Cruises Rostock): Vortrag „Controlling bei AIDA Cruises“



Themen:

- AIDA Cruises auf einen Blick
 - Die Rolle des Controllings bei AIDA Cruises
 - Das AIDA Steuerungskonzept
 - Commercial Analytics als Business Partner
- Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 19.01., ab 15 Uhr, Konzilzimmer, Universitätsplatz 1: Öffentliche Probevorträge im Berufungsverfahren W3-Professur für Politikwissenschaft / Vergleichende Regierungslehre

15.00 Uhr, Prof. Dr. Marianne Kneuer: *Erosion von Demokratie: ein vergleichender Blick auf Lateinamerika*

16.30 Uhr, PD Dr. Wolfgang Muno: *Demokratie in Lateinamerika*

Donnerstag, 12.01., 17.15 Uhr, HS 224, Ulmenstr. 69: Jörn Dosch (Universität Rostock): Vortrag „Kritische Entwicklungszusammenarbeit – Ein Bilanzierungsversuch“



Der letzte Vortrag der Reihe greift einige zentrale Erkenntnisse der Ringvorlesung auf und versucht, einen gemeinsamen Nenner herauszuarbeiten.

Freitag, 20.01., ab 8 Uhr, Konzilzimmer, Universitätsplatz 1: Öffentliche Probevorträge im Berufungsverfahren W3-Professur für Politikwissenschaft / Vergleichende Regierungslehre

8.00 Uhr, Dr. Rainer Schmidt: *Fragile Ordnung. Kampf um Deutungsmacht in politischen Gründungsprozessen*

9.30 Uhr, Prof. Dr. Holger Straßheim: *Die Globalisierung der Verhaltenspolitik: Implikationen für die vergleichende Regierungslehre*

13.00 Uhr, Prof. Dr. Brigitte Weifen: *Demokratische Krisen in Lateinamerika und darüber hinaus: eine Konzeptualisierung*

14.30 Uhr, PD Dr. Jonas Wolff: *Streit um Demokratie. Vom lateinamerikanischen Linksruck zu Brexit und Trump*

What happened lately?

Nicholas McGuigan und Thomas Kern* (Monash University/The Accountability Institute, Australien) waren vom 03.01. bis 06.01.17 zu Gast in Rostock



Im Rahmen des Gastforscherprogramms der WSF besuchten Nicholas McGuigan und Thomas Kern – inzwischen zum dritten Mal – auf Einladung von Prof. Dr. Peter C. Lorson die Universität Rostock. Am 03.01. führten sie Workshops mit Studierenden des B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und des M.Sc. Dienstleistungsmanagement durch. Im Zentrum stand der kritische Diskurs über Accounting, Accountability (Ac Count Ability) und die Rolle von Accountants aus sehr verschiedenen Perspektiven. Im Verlauf der Workshops entspann sich jeweils rege, aber auch sehr nachdenkliche Diskussion sowohl zwischen den Gastforschern sowie den Studentinnen und Studenten als

auch zwischen den studentischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

* Nicholas McGuigan und Thomas Kern (links im Bild) sind Gründer des "Accountability Institute". Dieses fördert die Zusammenarbeit von Kunst, Wissenschaft, Technologie und Ökonomie, um neue Sichtweisen auf das Konzept der Accountability (vereinfachend: Rechenschaft bzw. Verantwortung) zu erschließen. Beide sind Mitglieder in zahlreichen internationalen Vereinigungen, wie AAA, AFAANZ, EAA and IAAER. Zudem ist Nicholas McGuigan Associate Professor und Director for Education an der Monash University, Melbourne, Australien. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich „Accounting Education“. Er ist Autor zahlreicher hochrangiger Zeitschriften- und Konferenzbeiträge sowie als Herausgeber für internationale Journals tätig, z.B. *Higher Education*, *Research and Development* and *Issues in Accounting Education*.